

Rückblick

8. Afrika Tage Düsseldorf und 725 Jahre Düsseldorf Open Air Festival vom 6. bis 8. September 2013



VOM 06.09. ZUM 08.09. 2013

8. AFRIKA TAGE
& 725 Jahre DÜSSELDORF
IM FREIZEITPARK: Ulenbergstr. 11 - 40223 Düsseldorf

FR. 6. SEPT. AFRO CARIBBEAN **SA. 7. SEPT. REGGAE & DRUMS** **SO. 8. SEPT. ALLSTARS JAM**

mehr Info unter: afrikatage-duesseldorf.de



Gesetzte Ziele

Die 8. Afrika Tage Düsseldorf werden mit dem Ziel veranstaltet, Menschen unterschiedlicher Herkunft und Lebenssituationen in und um Düsseldorf einzuladen, um durch Begegnungen unterschiedlicher Art Berührungspunkte mit fremden Kulturen abzubauen. Dieses Festival soll Toleranz, Integration und Interesse für andere Kulturen fördern und helfen, zementierte Vorurteile aus der Welt zu schaffen.

Darüber hinaus ist die Integration afrikanischer Kulturen in Düsseldorf und die Förderung der Vernetzung von Migranten untereinander weitere Ziele.

Kinder und Jugendliche sollten durch Workshops, Lernprogramme und Infostände für integrative und entwicklungspolitische Themen sensibilisiert werden. Durch Kreativ-, Trommel- und Tanzworkshops sowie ein Literaturprogramm soll ihnen ein Einblick in fremde Kulturen ermöglicht werden.



Doch nicht nur Kinder und Jugendliche, auch Erwachsene bekommen die Möglichkeit, an Tanz- und Trommelworkshops teilzunehmen, um einen vertieften, emotionalen Einblick in fremde Kulturen zu erhalten.

Nach dem Erfolg des vergangenen Jahres ist es ein Ziel, am Sonntagmorgen gemeinsam einen Gottesdienst mit einem afrikanischen christlichen Pfarrer und einem Gospelchor zu feiern, so dass Kirchen- und Ländergrenzen überschritten werden können.

Zur Erreichung der Ziele werden unter anderem Migrantenorganisationen eingeladen, um sich am Programm zu beteiligen und sich mit ihren vielfältigen Themen zu präsentieren.

Um die Afrika-Tage Düsseldorf bekannter zu machen und mehr Besucher nicht zuletzt für eine aktive Teilnahme zu werben, wird die Medienarbeit, z. B. mit dem in unmittelbarer Nähe des Veranstaltungsortes liegenden Bürgerzentrum, Zeitung, Fernsehen und Radio, intensiviert.



Neben einer stärkeren Einbeziehung durch Werbung durch das Internet wird jedoch vor allem die persönliche Ansprache von Düsseldorferinnen und Düsseldorfern durch geeignete Werbemaßnahmen nicht fehlen.

Erreichte Ziele

Mit besonderer Freude erfüllte uns, dass der Düsseldorfer Oberbürgermeister Dirk Elbers auch im Jahr des Stadtjubiläums „725 Jahre Düsseldorf“ die Schirmherrschaft der 8. Afrika Tage Düsseldorf übernommen hatte.

In diesem Jahr konnten wir wieder ein bunt gemischtes Publikum erreichen und die Besucherzahl vor allem am Samstag und Sonntag, trotz des leider schlechten Wetters, sichtbar steigern. Besucher unterschiedlichster Herkunft und Lebenssituationen aus Düsseldorf und Umgebung haben sich bei den 8. Afrika Tagen Düsseldorf getroffen und gemeinsam das vielfältige Programm genossen. Auffallend war, dass verstärkt Bewohner aus dem unmittelbaren Umfeld des Ulenbergparks zu uns fanden.





Auch die meisten der vielfältigen Programmpunkte für Kinder und Jugendliche wurden wieder mit Begeisterung angenommen. So konnten sich die Kinder schminken lassen, Fußbälle selber bauen, in einem Kindererzählprogramm die lange Reise einer Schnecke von Afrika nach Düsseldorf erfahren sowie vieles mehr erleben und lernen. Auch das Eine-Welt-Mobil, welches den Kindern Themen wie Umweltschutz und Klimawandel erfolgreich näher bringt und zum Nachdenken anregt, war wieder ein voller Erfolg.

Der diesjährige Gottesdienst am Sonntagmorgen wurde von La Bonne Nouvelle de Jésus-Christ Kirche, unter der Leitung von Herrn Dr. Didier Koku Z. Adjogle, durchgeführt und vom BNJC Gospel-Chor begleitet.



Zu einem Höhepunkt in diesem Jahr zählt sicherlich die diesjährige Eröffnungsrede durch Herrn Dietmar Wolf (1. stellvertretenden Bezirksvorsteher des Stadtbezirks 3) gemeinsam mit der königlichen Eröffnung durch die Royal Opening Ceromony mit Nana Asamoah (Asanteman Royal Chief), Ohemeaa Frema (Asanteman Royal Queenmother), Otuo Acheampong (Linguist), Charles Obiri-Yeboah, Anthony Kodua und 20 weitere Ehrengäste unter dem Motto „Heine Akwaaba“ (Heinrich Heine Willkommen in Afrika) am Sonntag.

Nach der Rede von Herrn Dietmar Wolf, hielten die Königstrommler gefolgt von dem Royal Chief und der Royal Queen Mother sowie ihrem Gefolge und den 20 Ehrengästen Einzug auf unsere Festwiese. Die Besucher erhoben sich sofort von ihren Sitzen (ohne Vorankündigung) und folgten mit gebürtigem Respekt den Einmarsch. Kinderaugen blickten fragend und neugierig auf das Geschehen. Als sie vor der Bühne angelangten, wurden sie mit einem Gedicht von Heinrich Heine durch eine junge Afrikanerin, welche in zeitgemäßen Kleidern dieses Gedicht vortrug und spielte, begrüßt. Die Ehrengäste ihrerseits waren sehr angetan von der Darbietung und es folgte ein kurzer reger Austausch. Als die Ehrenplätze eingenommen wurden, spielten noch mal die Trommler auf, wozu die Damen traditionell tanzten. Dies verlieh dem Ganzen noch mal eine unbeschreiblich einzigartige Atmosphäre.



Ebenso freuen wir uns darüber, auch in diesem Jahr wieder weitere Persönlichkeiten der Stadt Düsseldorf, wie u. a. Herrn Walter Schmidt (Bezirksvorsteher des Stadtbezirks 3), auf unserem Event begrüßen zu dürfen. Die Anwesenheit war für uns eine sehr große Ehre und Anerkennung unserer ehrenamtlichen Arbeit im Bereich der Integration und entwicklungspolitischen Zusammenarbeit. Unsere geladenen Gäste zeigten sich insgesamt, wie auch unsere Besucher, sehr beeindruckt von der Vielfalt der Afrika Tage Düsseldorf.

Zur Vielfalt des Bühnenprogramms:

Das vielfältige Bühnenprogramm im Freizeitpark dient dem Ziel, das Fest nicht nur musikalisch zu untermalen, sondern die Zuschauer neben dem gemeinsamen Zuhören auch zum Tanzen anzuregen.

Zum ersten Mal wurde das vielfältige Bühnenprogramm an den einzelnen Tagen unter ein bestimmtes Motto gestellt: Freitag – Afro-Caribbean, Samstag – Reggae und Drums und Sonntag – Allstars Jam. Dadurch sollte den Besuchern eine bessere Orientierungsmöglichkeit geboten werden.



Auf der Bühne traten auch in diesem Jahr wieder über 50 regionale und überregionale Künstler auf, wie z.B. Mamadee von der Gentleman-Band, Nago Koité mit SAF SAP und Freunden, Moussa Diallo mit SaPali, Afrikano, Ras Flabba, Richi Pong & Sane Ground, das SANKOFA Projekt 2013 sowie die alljährlich auftretenden ENIJE ALLSTARS feat. u. a. dieses Jahr FirewoodZ, Resurrection Power Church Youth Band, Aylin Sofia Kabata, Tewelde Kassa, Nii Annan und viele mehr.



Das Bühnenprogramm konnte auch in diesem Jahr wieder – trotz einigen starken Regenschauern – unser Publikum begeistern und zum Tanzen animieren.

Stolz sind wir darauf, dass alle Besucher die Musik auch in diesem Jahr wieder kostenlos erleben und damit einen guten Einblick in Teile der afrikanischen Musikkultur erhalten konnten.

Danksagung und Ausblick

Unseren ganz besonderen Dank gilt auch in diesem Jahr unserem Oberbürgermeister, Dirk Elbers, Herrn Dietmar Wolf und Herrn Walter Schmidt, um nur einige hier namentlich zu nennen, sowie all den Sponsoren, Unterstützern und ehrenamtlichen Helfern, die uns auch in diesem Jahr wieder fleißig unterstützt und begleitet haben und ohne die dieses Festival gar nicht möglich wäre.

HERZLICHEN DANK!!!

Unser Ziel für die kommenden Jahre ist es, die Vernetzung und Kooperation der Migrantenvereine noch weiter zu verbessern, um so eine gezielte Integration zu schaffen.

Insgesamt waren auch die 8. Afrika Tage Düsseldorf wieder ein erfolgreiches Event. Jedoch gibt es noch immer Punkte, die wir im kommenden Jahr verbessern möchten, um noch mehr Besucher zu erreichen, Integration zu fördern und die Afrika Tage Düsseldorf zu einem etablierten Kulturevent zu entwickeln.

Allerdings wird dies nur realisierbar sein, wenn wir weitere Sponsoren und Unterstützer für unser Festival gewinnen können.

Die 9. Afrika Tage Düsseldorf werden vom 22. bis zum 24. August 2014 stattfinden. Also bitte den Termin im Kalender schon mal vormerken. ☺

Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen, auf eine gute Zusammenarbeit mit unseren langjährigen Sponsoren, Unterstützer und ehrenamtlichen Helfern (und hoffentlich auch neue im nächsten Jahr) sowie auf unsere Stammbesucher und neue Besucher im nächsten Jahr!!!

